PFARR BRIEF

Kath. Kirchengemeinde Neviges
Maria, Königin des Friedens

© Vatican Media/KNA

Juni
August
2025

AUSGABE 77

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3

Das haben wir erlebt S. 4

Das steht an S. 12

Aus den Gremien S. 14

Kinder und Jugend S. 15

Aus den Gruppierungen S. 21

Wir sind auch für euch da S. 28

Geburtstage und Sakramente S. 29

Gottesdienste S. 30

Kontakt S. 34

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens,
Elberfelder Str. 12, 42553 Velbert.
Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Abbé Thomas Diradourian
Redaktionsmitglieder: Abbé Thomas Diradourian, Thomas Isop-Sander, Francois Marechal, Stefanie Schmitz, Natalie Takacs
Druckerei: Studio b. media friends GmbH, Kirchstraße 61, 42553 Velbert

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 3500 Exemplaren und wird an die katholischen Haushalte der Pfarrei verteilt. Der Pfarrbrief ist digital verfügbar über www.neviges.de.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 25.07.2025.

„Vom Himmel her ein Brausen und Feuerzungen“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist schon toll, wie die Bibel das Pfingstfest beschreibt: machtvoll und mit großem Getöse kommt zu Pfingsten der Heilige Geist auf die Jünger herab und erfüllt sie mit dem lebendigen Glauben an die Auferstehung.

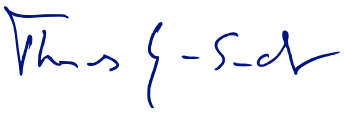
Obwohl sie unterschiedliche Sprachen sprechen – plötzlich verstehen alle einander. Der Heilige Geist hilft ihnen, sich im Glauben zu verstehen und eint sie. Petrus hält seine erste große Predigt und viele Menschen lassen sich auf den Namen Jesu Christi taufen. So entsteht die erste christliche Gemeinde in Jerusalem. Von dort aus verbreitet sich die Frohe Botschaft hinaus in alle Welt. - So feiern wir mit dem mächtigen Pfingstwunder also auch den Geburtstag der Kirche.

Auch heute, angesichts der Herausforderungen und der vielen Krisen unserer Zeit, angesichts der Situation unserer Kirche und Gesellschaft wünsche ich mir, dass der Heilige Geist mal so richtig dazwischenfunken würde. „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!“ lautet etwas lapidar ein verzweifelter Wunsch oder Hilferuf. Doch im Grunde umschreibt er das, was der Heilige Geist mit seinen Gaben (z.B. Weisheit, Rat, Erkenntnis) bewirken kann: Mit Vernunft Erkenntnis gewinnen, für Verständnis sorgen, sich für das Wohl der Menschen, für Erlösung einzusetzen.

Der Heilige Geist wirkt auch heute – mal laut, mal leise! Im Vertrauen darauf kann unsere Gemeinschaft wachsen! Der Apostel Paulus spricht von der Vielfalt der Geistesgaben, die zum Aufbau der Gemeinde dienen. Wir alle können mit unseren Fähigkeiten unsere Gemeinde, unsere Welt mitgestalten.

Wichtig ist dabei, dass die Geistesgaben nicht nur für die Einzelnen bestimmt sind, sondern dass sie für das Wohl der gesamten Gemeinschaft eingesetzt werden. So können sie dazu beitragen, einander in Würde und Gerechtigkeit zu begegnen, alle Menschen als Geschwister zu betrachten und Gottes Liebe zu den Menschen zu bringen.

Möge der Geist mit Ihnen sein - Frohe Pfingsten!



Thomas Isop-Sander
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Fröhlich vereint im Karneval!

Das stellte unsere Gemeinde am 22. Februar unter Beweis als der Gemeindekarneval in der Glocke gefeiert wurde.

Mit tollem Programm, vielen einfallsreichen und oft selbstgemachten Kostümen, leckeren Snacks und Getränken, Tanz und guter Stimmung hat die Gemeinde Karneval gefeiert. Es war ein ausgelassener, fröhlicher Abend, der von Steffi und Franziska Weck moderiert wurde.

Traditionell machten die Funken den Anfang und brachten uns in diesem Jahr das Prinzenpaar Mia und Elias. Anschließend brachten uns die Größeren der Funkengruppe mit einem tollen Tanz zu bekannter Filmmusik in Feierlaune.

Schlangi und Schalkine waren völlig losgelöst von den Fahrplänen der S-Bahn und hatten deshalb einiges zu besprechen.

Sehr spontan aufgetreten sind die Pfadimädels, die zu „Oben, unten“ tanzten und auch die Pfadfinderleiter, die ganz eindeutig einen Wackel-Wackel-Wackelkontakt hatten.

Beide Gruppen hatten sich erst wenige Tage zuvor für einen Auftritt entschieden, aber konnten das Publikum mitreißen.

Marianne und Betty hatten es schwer, die Familie essenstechnisch unter einen Hut zu kriegen, und so wurde die Geburtstagsfeier abgesagt.

Klassik brachte die Zauberflöte auf die Bühne und die Abbe´s überraschten uns mit einem Musikbeitrag. Zudem beschrieb Pfarrer Weidner die Fallstricke im Amt, aber auch Schlupflöcher auf der kirchlichen Karriereleiter in beiden Konfessionen.

Die Glamourgirls ließen den Saal zur Musik „Ein Tag aus Gold“ glitzern und das Bühnenprogramm wurde im Finale mit dem Nevigeser Lied beendet.

Gefeiert wurde mit toller Musik von Jan Helbig und Alessio Fricano an der Technik noch einige Stunden länger.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer bei Vorbereitung, Auf- und Abbau und in der Essens- und Getränkeausgabe!!

Der Überschuss der Einnahmen geht an die Japanfahrer der Pfadfinder, die Romwallfahrer der Messdiener und es werden neue Festtische angeschafft.

Tag der Senioren und Kranken

Am 12. April fand der diesjährige Tag der Senioren und Kranken statt. Er erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Die Bußandacht begann um 14.00 Uhr im Mariendom, wo im Anschluss die Beichte abgelegt und die Krankensalbung empfangen werden konnten. Die Einladung in die Glocke zum anschließenden gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen wurde ebenfalls gerne angenommen. Viele positive Rückmeldungen der Teilnehmenden - sowohl für den schönen Gottesdienst als auch für die Ausrichtung des Kaffeetrinkens – zeugen von einer gelungenen Veranstaltung und sind für alle an der Durchführung Beteiligten eine schöne Motivation für das nächste Jahr!

Weltgebetstag 2025

Kia orana – „Hallo“ oder „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“ Wow, was für ein schönes Bild und was für eine Begrüßung!

Beim Weltgebetstag 2025 luden die Schwestern auf den Cookinseln die ganze Welt ein, sich in der Maori-Sprache zu begrüßen.

Rund 40 Frauen – und ein Mann – fanden am 07. März den Weg in die Glocke, um in Neviges den Weltgebetstag zu feiern. Und mit ihnen wurde der Weltgebetstag an vielen anderen Orten mit derselben Liturgie gefeiert. Für mich immer wieder eine tolle Vorstellung im Gebet vereint zu feiern. Uns eint, informiert zu beten und betend zu handeln.

Psalm 139 begleitete uns durch den Gottesdienst. Christine Weidner hob in ihrer Ansprache über die Psalmen hervor, dass die Psalmen jeden einzelnen ansprechen, jeder findet sich in den Psalmen wieder.

Berührt hat mich auch der gegenseitige Zuspruch. Wir begannen mit „Kia orana!“, fügten etwas Persönliches, Freundliches oder Ermutigendes hinzu und endeten mit der Zusage „Gott hat dich wunderbar geschaffen“. Das tat gut!

Selbstverständlich durften im Anschluss an den Gottesdienst die kleinen kulinarischen Köstlichkeiten nicht fehlen. Pinker oder exotischer Kartoffelsalat? – die Wahl fiel schwer – also am besten beides und ein Stück Kokoskuchen hinterher.

Nächstes Jahr treffen wir uns zum Weltgebetstag in Nigeria. Seien Sie mit dabei!

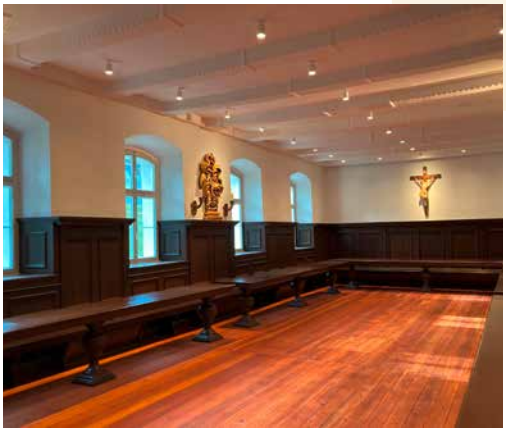
Für das Weltgebetstagsteam

Monika Schulz

Verschönerung im und ums Kloster

In diesem Winter hat unser Hausmeister Herr Valeriano erneut seine vielfältigen Talente unter Beweis gestellt. Mit einem kleinen Team hat er das Refektorium komplett renoviert, um es für alle attraktiver zu gestalten. Die Beleuchtung wurde komplett erneuert, sodass dieser historische Raum nun ein einladender und lichtdurchfluteter Ort ist. Das Refektorium steht nicht nur Pilgergruppen, Exerzitiengästen und den üblichen Gruppen (Kommunionkinder, Jugendgruppen, Frühschichtteam) zur Verfügung, sondern ist nun auch für alle Gemeindemitglieder zugänglich, die dies im Pfarrbüro anfragen.

Darüber hinaus konnte dank der Freigiebigkeit des Fördervereins Nevigeser Wallfahrtsstätten e.V. die Gestaltung des Domgartens vollendet werden. Nun ziert ein Springbrunnen den Rosengarten. Das Rauschen des Wassers macht diesen zu einem idealen Ort zum Entspannen und Meditieren. Kommt und genießt!



Palmsonntag aktiv erleben

Für die Kommunionkinder ist Palmsonntag eine wichtige Station auf ihrem Weg zur Erstkommunion. Dieses Jahr aber waren die Kinder im besten Sinne „aktiv“ dabei: angeführt von einem Jesus mit echtem Esel, stellten sie in historischen, von Frauen der Gemeinde genähten Kostümen Jesu Einzug in Jerusalem besonders sinnfällig und lebendig dar. Sogar die Palmzweige, die die Kommunionkinder trugen, waren echt. Die Prozession startete an der Pfarrkirche. Am Katholischen Kindergarten „St. Mariä Empfängnis“ schloss sich die Kostümgruppe einer Aufführung der Kindergartenkinder zu Palmsonntag an. Vor dem Einzug in den Dom machte die Gemeinde noch Halt auf dem Vorplatz. Dort bildeten die kostümierten Kinder den szenischen Rahmen für eine musikalische Darbietung syrischer Christen.

Simon Rötzel

Friedhofsaktion im April

Am Samstag, den 12. April waren die Friedhofsbesucher sehr erstaunt, am Eingang des Marienbergfriedhofes mit Kaffee, Gebäck und Kaltgetränken empfangen zu werden. Aber auch auf dem Friedhof selbst waren die Initiatoren unterwegs, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, zu erfahren, warum sie auf dem Friedhof sind, welche Wünsche oder auch Kritik sie haben.

Der Friedhofsausschuss um Herrn Demmer wollte mit dieser Aktion den Focus auf den Friedhof als Ort der Erinnerung an die Verstorbenen, aber auch als Ort der Begegnung der Menschen richten.

Frau Meihoefer-Roddewig hatte die Aktion angeregt, da ihr der Friedhof sehr am Herzen liegt. Sie besucht oft die Gräber ihrer Angehörigen, kann von dort den schönen Ausblick auf Neviges genießen. Auch das Thema „Einsamkeit im Alter“ spricht sie an, wenn Menschen allein bleiben, weil Partner, Partnerin oder auch gute Freunde verstorben sind.

Im persönlichen Gespräch konnten auch konkrete Fragen zur Instandsetzung von Gräbern geklärt werden. Eine Besucherin regte an, mehr Bänke auf dem Friedhof aufzustellen, eine andere bemängelte, dass der Parkplatz bei Großveranstaltungen von Auswärtigen genutzt wird. Auch weit auf die Gräber herabhängende Äste waren ein Thema. Eine Dame fragte nach Friedhofsführungen. Auch zum Thema der Trauer und Erinnerung ins Gespräch zu kommen, war ein geäußerter Wunsch, vor allem dann, wenn die Beziehungen im Alter weniger werden.

Bei bestem Wetter wurde das Angebot von den Friedhofsbesuchern sehr gut angenommen. Wichtig für den Friedhofsausschuss war es, Rückmeldungen zur Arbeit und Impulse für die Zukunft zu bekommen.

Vielen Dank an die Friedhofsgärtnerei Jung für die Hornveilchen, die wir an alle Besucher verteilen durften.

Gabriele Kneer

Kreuzwegandacht im Domizil

Während der Passionszeit feierten wir mit unserer kleinen, ökumenischen Domizilgemeinde einen besonderen Gottesdienst: eine Kreuzwegandacht, in der die 7 Weggefährt:innen Jesu im Mittelpunkt standen. Wir versammelten uns um das Kreuz, um Jesus auf seinem schweren Weg zu begleiten. Auch die Senioren, die oft sehr unruhig sind, ließen sich von der andächtigen Stimmung ergreifen und wurden ganz ruhig! Mit einem persönlichen Segen in die Hände gezeichnet, um so Gottes große Liebe hautnah zu spüren, endete die Andacht. Doch niemand wollte die schöne Stimmung im Gebetsraum verlassen, so sangen wir gewünschte Lieder, passend zum Anlass. Eine Dame verweilte noch mit ihrem Rollator im Gebet beim Kreuz, ehe sie sich endgültig verabschiedete!

Es freut uns sehr, dass die kurzen ökumenischen Wort-Gottes-Feiern - einmal im Monat von katholischer Seite vorbereitet - gerne angenommen werden.

Bettina Wertmann, Marianne Lange, Johanna Winzen (Kath. Team)

Taufe Peter und Monica

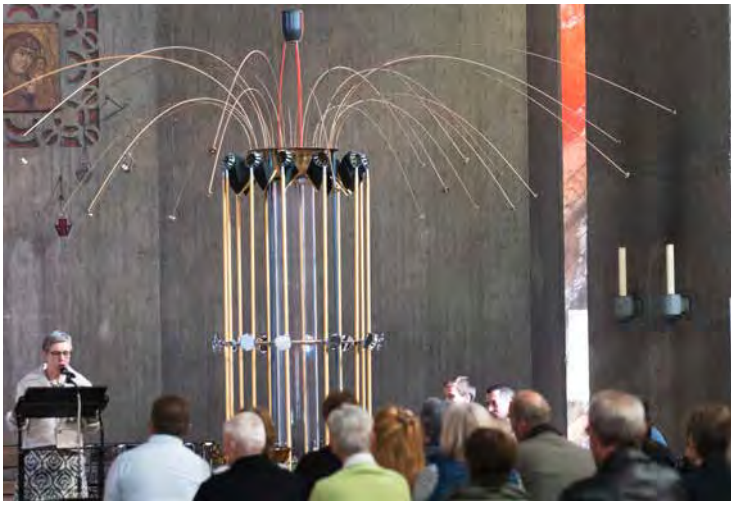
Jede Osternacht ist ein erhebendes Ereignis. Ganz besonders aber kommt sie zu ihrer Geltung, wenn in dieser Nacht erwachsene Menschen getauft werden. Das ist dieses Jahr im Mariendom für Ghasem und Somayeh aus dem Iran der Fall gewesen, die nun als Peter und Monica mit Jesus ihr Leben neu als Kinder Gottes leben.

Doppelausstellung im Mariendom eröffnet

Ein künstlerisch gestalteter Kollektor hilft bei Beschaffung neuer Paramente

Es ist eine große Freude, die allererste Kultursaison im Mariendom zu eröffnen, begrüßte Abbé Thomas die Besucher. Bis Allerheiligen gebe es fünf Ausstellungen, die zeitgenössische Kunst und christliche Spiritualität an diesem Ort zusammenbringen.

Auf der Empore wurden unter dem Titel „Bekleidet mit Hoheit und Pracht“ erste Entwürfe der neuen liturgischen Gewänder vorgestellt, die bis 2028 beschafft werden sollen. Mit dem Motto – ein Vers aus Psalm 104 – werde der Schöpfergott angerufen, bekleidet mit der Pracht seiner Geschöpfe. Die christliche Liturgie sei darauf bedacht, die Pracht und Herrlichkeit Gottes spürbar zu machen. Da der Mariendom nie mit angemessenen Kunstgegenständen ausgestattet wurde, hat es sich die Gemeinschaft Saint-Martin zur Aufgabe gemacht, ihn schrittweise mit liturgischen Gegenständen auszustatten, die seiner Architektur, seinem schlichten und edlen Altarraum und seinem lichtspielreichen Raum gerecht werde. Durch die Firma Clemens Jansen und Co. sollen Gewänder in den vier liturgischen Hauptfarben grün, weiß, violett und rot erstellt werden. Bei der Gestaltung der Stoffe wird das Muster des Kirchenbodens aufgegriffen, das sowohl die Jakobsmuschel, Symbol für die Pilgerschaft, wie auch Fischschuppen darstellt – der Fisch symbolisiert seit der Antike Christus.



Neben dem Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätten sind vor allem Kirchenbesucher als Spender gefragt. Unterstützt wird die Sammlung durch den von Professor Thomas Klegin gefertigten Kollektor, den Rita Burrichter, Professorin am Institut für kath. Theologie der Universität Paderborn vorstellte: Eine drei Meter hohe Acrylsäule mit 40 Geldeinwurfschlitzen, gekrönt mit 24 Tentakeln, und mit zwölf abnehmbaren Stäben mit Klingelbeuteln. Das Gerät entstand 2017 und begleitet bis Ende Juli die Spendensammlung für die Paramente. Seine Skulptur habe schon in anderen Kirchen gestanden, aber der Mariendom sei schwer zu übertreffen, sagte Klegin.

Erstkommunion am 04. Mai im Mariendom

Seit Anfang November 2024 wurden in unserer Kirchengemeinde 43 Kinder in sechs Gruppen von ihren Katechetinnen und Katecheten unter dem Motto „denn du bist bei mir“ (Psalm 23,4) auf das Sakrament der Versöhnung und auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet.

Allen, die an der wunderschönen Aufgabe der Vorbereitung der Kinder mitgewirkt haben, danken wir von Herzen und wünschen wir Gottes reichen Segen.

Das Erstkommunionteam

Wir gratulieren:

> Marie Radzki, Giuliana Bauduin, Greta Kels, Mira Lang, Merle Hirt, Lia Joleen Anders, Justus Stricker, Damian Freistühler, Joshua Noth, Leon Röser, Elias Holbeck, Melija Böhner, Dario Campisi, Liah Zbikowski, Maria Lunska, Tom Ernst, David Löwer, Annabell Schad, Liliana Meyer, Emanuel Kipp, Niclas Svraka, Malou Beckamp, Loreen Puccio, Henry Weimann, Leonie Jansen, Klara Rajic, Erik Scheidle, Gabriel Ibe, Elisabeth Nowak, Julian Seelbach, Leandro und Emilio Leotta, Michael Rötzel, Lukasz Tarnowski, Mika Wischnewsky, Elena Reyes Cortés, Lion Althammer, Laura Smok, Luca Horn, Mia Elia, Felix Baakes.

Pfingsten

Herzliche Einladung an alle jungen Leute, sich für das diesjährige Pfingstfestival in Neviges vom Freitag, den 06. Juni bis Sonntag, den 08. Juni anzumelden! Es ist eine wunderbare Gelegenheit, vielen Menschen im gleichen Alter zu begegnen, die genauso im Glauben wachsen wollen, wie Ihr! Bereichernde Begegnungen, inspirierende Impulse, Gesang und Gebet … Die Anmeldung **(https://pfingsten.at/veranstalter/neviges/)** lohnt sich!

Feiern Sie mit am 15. Juni!

Ökumenisches Gemeindefest auf Tönisheide

Am Sonntag, den 15. Juni von 10.30 - ca. 16.00 Uhr feiern wir wieder unser Ökumenisches Gemeindefest rund um die Kirche St. Antonius auf Tönisheide. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst. Danach gibt es Begegnung, Spiele und Basteln für die Kinder, Live Musik, Getränke, Kuchen, Pommes, Würstchen und mehr. Für alle ist also etwas dabei.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern!

Tiersegnung am 13. Juni um 17.30 Uhr

Herzliche Einladung auch zur Tiersegnung auf Tönisheide!

Zum Antoniusfest findet am Freitag, den 13. Juni um 17.30 Uhr im Pfarrgarten von St. Antonius ein kurzer Gottesdienst mit Tiersegnung statt. Die Gruppe Vivere hat die Gestaltung übernommen, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung.

Bitte bringen Sie gerne ihre Tiere mit – die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, 19. Juni, feiern wir Fronleichnam. Die Heilige Messe beginnt um 10.00 Uhr im Mariendom, begleitet vom Pfarrcäcilienchor. Danach zieht die Prozession mit dem Oberschlesischen Blasorchester durch die Stadt – mit Altären am Kreuzberg, der Glocke, dem Franziskusbrunnen und dem Kindergarten. Anschließend laden wir zu Imbiss und Beisammensein ein. Das Fest bietet Gelegenheit, Gott für seine Gnade zu danken – besonders für die Erstkommunionkinder, Erwachsenentaufen, schöne Zeiten in der Pfarrei und das Pontifikat von Papst Franziskus.

Spaß am Fotografieren? Für die Gemeinde?

Infoabend am 17. Juni

Für unseren Pfarrbrief und soziale Medien suchen wir engagierte Fotografen mit ersten Erfahrungen und Freude am Fotografieren. Wer Lust hat, Veranstaltungen unserer Pfarr- und Wallfahrtsgemeinde fotografisch zu begleiten oder sein Können weiterzuentwickeln, ist herzlich willkommen! Was macht ein gutes Foto aus? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen – beim Info- und Austauschtreffen am Dienstag, 17. Juni, um 19.00 Uhr im Pilgersaal.

Busreise nach Frankreich zur Priesterweihe

Wie jedes Jahr lädt die Gemeinschaft Saint-Martin zur Busreise nach Évron (Westfrankreich) anlässlich der Priester- und Diakonatsweihen ein. Dieses Jahr gibt es zwei besondere Gründe zur Teilnahme: das 10-jährige Priesterjubiläum von Abbé Wilhelm und die Priesterweihe von Abbé David Stolz, der 2021 ein Praktikum in Neviges absolvierte. Die Reise findet vom 20. bis 22. Juni statt. Abfahrt ist am Freitag um 10 Uhr, Rückkehr am Sonntag um 21 Uhr. Wir übernachten im Gästehaus der Abtei Saint-Wandrille in der Normandie. Die Kosten betragen ca. 150 €. Infos und Anmeldung bis 15. Juni im Wallfahrtsbüro.

Gemeinde vor Ort mitgestalten!

Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 8./9. November 2025

Im November 2025 finden im gesamten Erzbistum Köln die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand statt – auch bei uns in der Pfarrei Maria, Königin des Friedens. Zwei Wahlausschüsse bereiten die Wahl vor. Schon jetzt möchten wir alle Gemeindemitglieder darüber informieren und um ihre aktive Unterstützung bitten.

Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Gemeindeleben, berät das Pastoralteam und trägt Verantwortung für die Zukunft der Pfarrei. Der Kirchenvorstand regelt Personal, Gebäude und Finanzen und sichert das pastorale und caritative Wirken.

KandidatInnen gesucht

Wir suchen

- sympathische und engagierte Mitstreiter, die
- motiviert sind und gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten
- katholisch und von der Botschaft Jesu begeistert sind
- Interesse am Leben unserer Pfarr- und Wallfahrtsgemeinde hier in Neviges haben
- etwas bewegen wollen und bereit sind Verantwortung zu übernehmen
- über den Tellerrand hinausschauen können
- Spaß daran haben, Ideen, neue Konzepte und Projekte zu entwickeln
- nicht nur die Belange einer Gruppe vertreten, sondern offen sind für verschiedene Aufgaben und Herausforderungen unserer Pfarrgemeinde
- sich über vier Jahre ehrenamtlich engagieren wollen

Wir bieten Ihnen

- die Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- die Möglichkeit, das Leben der Gemeinde lebendig mitzugestalten
- Handlungsfelder, wo Sie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen und erweitern können

Jeder Wahlberechtigte unserer Gemeinde hat die Möglichkeit, sich zu engagieren und mitzuwirken. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen?
Dann wenden Sie sich gerne an per E-Mail an pfarrgemeinderat@neviges.org.

Bis 8. Juni	Berufung der Wahlausschüsse
Ab 8. September	Offenlegung der Kandidat*innenliste und Möglichkeit von Ergänzungsvorschlägen
Ab 29. September	Bekanntgabe der endgültigen Kandidat*innenliste
8./9. November	Wahl der Mitglieder Anschließend Bekanntgabe des Wahlergebnisses

„Mit Jesus auf dem Weg“

Jahresmotto unseres KiWoGo (Kinderwortgottesdienst)

Mit unserem kleinen Bienen-Maskottchen tauchen wir ein in biblische Geschichten, erleben Bräuche und Traditionen, bekommen einen positiven Zugang zu Religion und Spiritualität und erfahren religiöse Werte wie Liebe, Nächstenliebe und Dankbarkeit. Kreative Aktivitäten helfen den Kindern dann, ihre religiösen Erfahrungen zu verarbeiten. Wir erleben die liturgische Begrüßung im Gottesdienst und ziehen danach in die Bauernstube.

Weitere Termine für 2025:

18. Mai, 06. Juli, 28. September,
02. November, 23. November

KiWoGo, jeweils um 10.00 Uhr Start in der Pfarrkirche

Andrea Fricano

Sommerferienwoche

Save the date! Auch in diesem Jahr werden die Messdiener vom **19. bis 23. August** eine **Sommerferienwoche** für alle interessierten Kinder anbieten. Jeden, der sich anmeldet, erwarten abenteuerreiche Tagesprogramme mit Spiel und Spaß, Ausflügen und vielen Gelegenheiten, zusammenzuwachsen und auch Jesus besser kennen zu lernen. Die Anmeldemöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Neues aus der Kita St. Mariä Empfängnis

Ein besonderes Highlight des Frühlings war das generationenübergreifende Projekt Jung trifft Alt!, das wir in Zusammenarbeit mit dem Glockentreff, dem katholischen Familienzentrum und dem Familienzentrum NeMi durchgeführt haben. In vier liebevoll gestalteten Treffen wuchsen Jung und Alt zusammen: Vom ersten Kennenlernen mit gemeinsamem Obst-Schnibbeln, über Bewegungseinheiten bei Zusammen sind wir fit!, einer aufregenden Schnitzeljagd, bis hin zum unvergesslichen Ausflug zu den Alpakas bei Frau Tüsselmann, der wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein weiterer Höhepunkt steht kurz bevor: Am 28. Juni laden wir herzlich zu unserem Marienkäferfest ein! Ab 14.30 Uhr beginnt das Fest mit einem Wortgottesdienst – bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Es erwarten Sie leckere Kuchen, Kaffee und vielfältige Spiele rund um das Thema Marienkäfer. Das Fest ist offen für alle Interessierten – kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns!

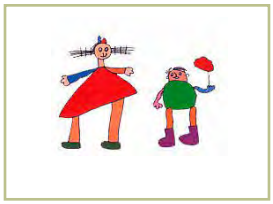
Das Kindertheater am 25. Juni ist ebenfalls ein echtes Highlight: In Kooperation mit den Velberter Kulturlöwen wird bei uns in der Kita das Stück Hans im Glück aufgeführt. Die Kinder dürfen sich auf eine lebendige, kindgerechte Inszenierung freuen, die zum Staunen, Lachen und Mitmachen einlädt – ein zauberhafter Theatervormittag direkt vor Ort!

Auch sonst ist einiges los: Die Detektive erleben noch spannende Ausflüge – zum Stuhlkreis und zur Bienenwiese mit Frau Ziegler (7. und 22. Mai), ihre Abschiedsfahrt zum Ketteler Hof (11 Juni), und am 7. Juli feiern sie ihren Abschied. Wir wünschen allen Schulanfängern Gottes Segen und einen guten Start – ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der die Schulkinder verändert und wachsen lässt.

In der Sommerpause vom 14. Juli bis 1. August bleibt die Kita geschlossen. Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub und freuen uns ab dem 3. August auf einen lebendigen Start ins neue Kitajahr mit Euch und den neuen Familien!

Ihr Kita-Team

...und aus der Kita St. Antonius



Hurra, es ist Frühling, und alle kleinen und großen Leute der Kita freuen sich, dass es draußen blüht und grünt, viele Insekten durch die Luft summen und wir endlich unser schönes Außengelände wieder im Sonnenschein genießen können.

Am 21. März stimmten wir uns, Dank der Aktion unseres einsatzstarken Elternbeirates, schon einmal auf Ostern ein: Pünktlich zur Abholzeit waren die ersten Waffeln frisch gebacken, deren herrlicher Duft Eltern und Kinder einlud, noch ein bisschen vor der Kita zu verweilen. In geselliger Atmosphäre und bei schönstem Sonnenschein konnte dann zwischen tollen, selbstgebastelten Deko-Elementen und Ostergeschenken gebummelt werden. Außerdem waren alle Familien eingeladen, eine eigene österliche Kerze für Zuhause zu gestalten. Es war ein gemütlicher Nachmittag. Der Erlös kam dem Förderverein zugute. Das Kita Team bedankt sich ganz herzlich für diese schöne Aktion!

Das Kindergartenjahr geht nun dem Ende entgegen. Viele Aktionen und Projekte laufen auf Hochtouren, und unsere Vorschulkinder sind mit dem Musikprojekt von Frau Klose, einem Treffen mit den Vorschulkindern aus der Kita St. Mariä Empfängnis, dem Kindertheater, dem Sportabzeichen und ihrem Abschlussbericht noch sehr beschäftigt, so dass es auch nach der langen Kindergartenzeit nicht langweilig wird.

Der Höhepunkt ist nun unser Kindergartenfest am Sonntag, 25. Mai. Rund um das Thema „Jahrmarkt“ laden unterschiedliche Aktionen und Möglichkeiten zur Stärkung, zum Verweilen und Mitmachen ein. Doch ein wenig Wehmut schwingt an diesem Tag ebenfalls mit, denn wir verabschieden unsere Kollegin, Frau Annegret Baykara, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hat sie die Arbeit rund um die Kita St. Antonius und auch das Team mit ihrem fröhlichen und herzlichen Wesen, ihrer Fachkompetenz und einem immer lieben Wort bereichert. Auch wenn wir ihr den Ruhestand von Herzen gönnen, werden wir sie sehr vermissen – Du bist eine tolle Kollegin und wir danken Dir von ganzem Herzen, dass Du so bist, wie Du bist!

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, gesunde und zufriedene Frühlingszeit und grüßen Sie im Namen des Teams herzlich aus der Kita St. Antonius

Sabine Zeugpfang-Hüttel

Aktuelles aus der Sonnenschule

In den letzten Monaten war in unserer Schule viel los! Ein Höhepunkt war der Besuch des Weihbischofs anlässlich seiner Nevigeser Visitation. Gemeinsam mit den Abbés empfingen ihn alle Schulkinder, das Kollegium, das OGS-Team und einige Eltern. Alle sangen und beteten gemeinsam. Der Bischof erhielt sogar selbstgebastelte Geschenke, z.B. ein schön gestaltetes „Schatzkästchen“ der Klassen 4a und 4b mit liebevoll und individuell verfassten Wunschkärtchen.

Auch im Schulalltag fanden mehrere bereichernde Aktionen statt: Schulkinder schöpften Papier, unternahmen eine dreitägige Klassenfahrt nach Ratingen, lauschten Theaterstücken zu den Themen „Wasser“ und „Märchen“, lasen beim „Bücherfrühling“ der Stadtbibliothek und dem schuleigenen Vorlesewettbewerb, feierten Karneval mit dem Kinderprinzenpaar und den Garden, staunten über den „Toten Winkel“ und lernten, z.B. zur gesunden Ernährung. Mit Liebe zum Detail fand das fächerübergreifende Musikprojekt zu Camille Saint-Saëns‘ „Karneval der Tiere“ statt, das in Kooperation mit der Education-Abteilung der Wuppertaler Symphoniker entstand. In Deutsch, Kunst und Musik arbeiteten die Mädchen und Jungen kreativ, Orchestermusiker kamen in die Schule, und die Kinder erlebten in der historischen Wuppertaler Stadthalle die fantasiereiche Konzertaufführung.

Die Sonnenschule richtete eine Frühstücksgruppe neu ein. Schon vor Unterrichtsbeginn können Kinder hier gemeinsam essen, sich unterhalten und gestärkt in den Tag starten. Dies hat sich bereits als willkommene Unterstützung für viele Familien erwiesen.

Aktuell erweitern wir unsere bestehenden Konzepte zur Resilienz für Kinder und zu Projekten im Bereich der Nachhaltigkeit. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Kindergärten wird weiter gestärkt. Besonders freut sich die Schulgemeinde auf das Schulfest, das JeKits-Konzert und den Schulausflug ins Freilichtmuseum Hagen zum Schuljahresende.

Neues von den Messdienern

Hinter uns liegt eine ereignisreiche Fasten- und Osterzeit. Von ein **paar Höhepunkten** wollen wir kurz berichten (Fotos etc. finden Sie auf Instagram unter @messdienerneviges und auf facebook unter messdienermkdf)

Für etwa 20 Ü12-Messdiener gab es da zunächst einen Ausflug nach Essen. Mit einem spirituellen Teil im Essener Dom, anschließendem Schlittschuhlaufen und zuletzt einem gemeinsamen Abendessen in der Stadt – es war ein toller Tag!

Besonders intensiv war dann die Karwoche. Neben dem Dienen zu den Gottesdiensten jener Woche, gab es für den Palmsonntag wieder eine Aktion, bei der die Messdiener mit einigen Kommunionkindern Palmzweige für die Besucher der Palmsonntagsprozession gebastelt haben. Und am Ostermontag gab es bei traumhaftem Wetter einen Spaziergang mit den Familien und einem Osterhasen für das Picknick.

Was wir bis Sommer alles vorhaben:

Nach der Erstkommunion richten die Messdiener wieder den Danke-Tag am 10. Mai für die Kommunionkinder auf dem Marienberg aus. Mit viel Bewegung, einem Erinnerungsfoto, der Möglichkeit, Danke zu sagen, und einer Hl. Messe (17h30 im Dom) können die Kinder sich von ihrer Erstkommunionszeit verabschieden und – wenn sie wollen - bei den Messdienern weitermachen.

Beim Pfarrfest auf Tönisheide am 15. Juni werden wir für Spiel und Spaß bei den Jüngeren sorgen. Sie werden uns bei unserer Fahne finden...

Ab dem 14. Juni starten wir mit Terminen zum Üben für alle neuen Messdiener. Alle, die die Erstkommunion bereits hatten und bei den Messdienern anfangen möchten, können sich bei Interesse an messdiener@neviges.org wenden, dann gibt's weitere Infos.

Zu guter Letzt haben wir noch **eine Bitte** an Sie: Wir werden am **18. Juni** wieder den Blumenteppich im Mariendom für Fronleichnam legen. Dazu freuen wir uns über Ihre **Blüten- oder Farnspenden**. Diese können Sie gern am 18.06. bis 17 Uhr vor die Sakristei im Mariendom legen. Je mehr, desto schöner unser Blumenbild.

Pfadfinder Stamm Hardenberg

Nach einem schönen „Ewigen Gebet“, das wir gemeinsam mit den Messdienern gestalteten, fand am 30. März unsere Stammesversammlung statt. Sie begann mit einer Messe, die wir zusammen mit Abbé Pauljo vorbereitet hatten. Anschließend machten wir eine kleine Wanderung zum Haus Nazareth auf dem Marienberg, wo die Versammlung unter freiem Himmel stattfand. Unter dem Motto „Das Dschungelbuch“ führte Sheer-Khan am Lagerfeuer durch das Programm. Bei Spielen, Geschichten und Bewegung blickten wir auf das vergangene Jahr zurück: Die Wölfe (Wölflinge), Affen (Juffis), Bagheera (Pfadis), Balou (Rover), die Elefanten (Vorstand) und Kaa (Elternbeirat) erzählten, was sie im Dschungel erlebt hatten. Gemeinsam berieten wir, wie unser Stammesleben weitergehen soll.

Dank des Regens in der Karwoche bestand keine Waldbrandgefahr, und wir konnten wie jedes Jahr unser Osterfeuer entzünden. Trotz teilweise starken Regens freuten wir uns über viele Besucher und gute Gespräche.

Auch beim Kinderfest des Stadtjugendrings waren wir wieder dabei. Bei warmem Wetter kamen viele Kinder zu unserem Stand, um aus alten Milchkartons kleine Blumenbeete zu basteln und zu bepflanzen.

Nun steigt die Vorfreude: Am 6. August startet eine Gruppe von 23 Pfadfindern nach Tokio. Dort treffen wir unseren Partnerstamm und erleben viele gemeinsame Aktivitäten. Am 22. August kehren wir mit vielen Eindrücken zurück.

Wir freuen uns, viele von euch / Ihnen beim Pfarrfest am 15. Juni wiederzusehen!

Gut Pfad

Noah Sander

St. Mariä Empfängnis

Rückblick: Bei unserer **Jahreshauptversammlung** am 25. März konnten wir 8 Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren: Maria Großmann, Adelheid Richter und Renate Barten (60 Jahre), Katharina Selzner und Magdalena Paaß (50 Jahre), Maria Löwer-Befard (40 Jahre), Margret Bistry und Silvana Cramer (25 Jahre). Unsere kfd besteht aktuell aus 130 Frauen. Das Durchschnittsalter liegt bei 71 Jahren.

Am Donnerstag, 27. März haben wir die diesjährige **Wandersaison** eröffnet! Alle 4 Wochen wandern unternehmungslustige Damen in unserer Heimat! Nähere Infos und Termine bei Margarete Beeckmann, Tel.: 5711.

Kreuzweg am Freitag, 11. April

16 Frauen sind unserer Einladung in die Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis gefolgt. Frau Wertmann hat über die verschiedenen Stationen erzählt und gebetet. 7 Frauen sind im Anschluss zum Kaffeetrinken ins „Wohnzimmer“ gegangen. Es war ein toller Erfolg. Im nächsten Jahr wollen wir den Kreuzweg wieder anbieten.

Die Kosten für Fahrt, Stadtführung per Bus und das Kaffeetrinken in der Mühle betragen bei 35 Personen 45€/Pers., kfd-Mitglieder bezahlen nur 40€. Verbindliche Anmeldung bis **31.07.** bei Sigrid Eichner, Theodor-Heuss-Str. 11, 42553 Velbert oder im Pfarrbüro erbeten. Die Anzahlung beträgt 20€. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos erhalten Sie über unsere Homepage.

Für die kfd Verena Richter

Termine:
Unser Halbtagesausflug geht am Donnerstag, 26. Juni ins Schwebodrom nach Barmen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busbahnhof Neviges.
Um 15:40 Uhr ist die Führung (20 Personen). Sie dauert 75 Minuten.
Anschließend kehren wir ins Brauhaus ein.

Anmeldung bis 20.06. bei Fr. Beeckmann, Tel: 5711.
Die Führung/Eintritt kostet 14,50€/Pers.

Der **Tagesausflug** nach Kleve ist am Dienstag, 9. September.
Um 8 Uhr ist Abfahrt am Busbahnhof Neviges
Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr geplant.

Bei der KAB gibt es Veränderungen!

Am 27. April fand in der Glocke die Generalversammlung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Neviges statt. Der wichtigste Punkt war die Umwandlung des Vereins in eine Basisgruppe. Dieses wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Damit wird sich der Verein nach über 116 Jahren zum 31.12.2025 auflösen.

Die KAB wird jedoch nicht aus dem Gemeindeleben verschwinden. Auch als Gruppe werden wir uns, soweit es möglich ist, in der Gemeinde engagieren.

Martinszug – die Vorbereitungen laufen!

In diesem Jahr soll am 10. November wieder ein Martinszug der KAB mit der Sonnenschule stattfinden. Dazu wurden bereits erste Absprachen mit der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und dem Fanfarenzug Neviges getroffen. Die genannten Vereine werden uns wie in den vergangenen Jahren unterstützen. Dafür schon einmal an dieser Stelle „Vielen Dank“!

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Leider können wir auf den St. Martin, der uns in den letzten Jahren mit seinem Pferd begleitet hat, nicht mehr zurückgreifen. Wir suchen eine*n Reiter*in mit Pferd, der*die uns am 10. November unterstützen kann. Wer dazu bereit ist bzw. jemanden kennt, möge sich bitte unter KAB@neviges.org oder bei Berthold Ufermann Tel.: 02053/40280 melden.

Sollten sich kein St. Martin finden, wird der Martinszug zu unserem großen Bedauern leider ausfallen. Es wäre sehr schade, wenn diese langjährige Tradition enden müsste.

Klangvolle Eröffnung der Wallfahrtszeit

Am 1. Mai wurde die diesjährige Wallfahrtssaison eröffnet, und der Pfarrcäcilienchor war wie immer mit dabei. Der Gottesdienst, von Monsignore Markus Hofmann geleitet, wurde durch die musikalische Gestaltung zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Musik zu Ehren Mariens trug maßgeblich zur feierlichen Atmosphäre des Gottesdienstes bei und berührte die Herzen der Zuhörer. Zum Einzug erklang das Werk „Dies ist der Tag“ von Arnold Melchior Brunckhorst, anschließend wurde die Liturgie mit der Messe in D-Dur von Max Filke begleitet. Zur Kommunion spielte das Orchester die Kirchensonate in D-Dur von Mozart.

Die Wallfahrtseröffnung am 1. Mai ist für uns Sänger des Kirchenchores immer ein besonderes Highlight. Ist es doch einer der wenigen Anlässe, bei denen unser Gesang durch professionelle Orchestermusiker begleitet wird. Da macht das Singen gleich noch mehr Spaß.

Wir suchen neue Mitglieder!

Vielleicht haben auch Sie Lust, Teil eines solchen musikalischen Erlebnisses zu werden? Wir laden alle musikbegeisterten Gemeindemitglieder ein, sich uns anzuschließen. Egal, ob Sie schon Erfahrungen im Chorgesang haben oder neu einsteigen möchten, wir freuen uns über neue Stimmen – jedes Talent ist willkommen! Vor allem die Männerstimmen würden sich über Unterstützung freuen.

Die Chorproben finden immer freitags um 19.30 Uhr im Glockensaal statt und bieten eine gute Gelegenheit, nicht nur das Musizieren zu genießen, sondern auch die Gemeinschaft mit anderen zu erleben.

Wer Interesse hat, kann sich gerne direkt bei der Chorleiterin Ursula Klose melden oder einfach bei einer der nächsten Chorproben vorbeischauen. Die Türen stehen immer offen!

Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Stimme und Ihre Freude an der Musik in unseren Chor ein. Wir freuen uns auf Sie!

© Christoph Hees

NeAs Hope – Eine Weltkreis e.V.

Seit 30 Jahren trägt unser ökumenischer Eine Welt-marsch zur Unterstützung und Entwicklung von sozialen Projekten im Westen Kenias bei. Am 23. März, nach der Hl. Messe, die in der kath. Pfarrkirche „St. Mariä Empfängnis“ von der Gruppe „Intakt“ musikalisch gestaltet wurde, machten sich 16 Laufwillige zum 9km-Spendenlauf auf den Weg.

Vom ehemaligen Stadtbrunnen ausgehend führte die Route am Lohbach entlang zum Sportplatz Hohenbruchstraße im Siepen. Eine große Schleife durch den schönen Teimberger Busch bis zur Donnenberger Straße und weiter über die Alaunstraße am Judenfriedhof vorbei führte in Richtung Kannebachtal. Weiter gings am Kreuzberg entlang zum Zielort „Pilgersaal“ am Mariendom. Kaffee, Fastenbier, Brot und Käse… ließen die Strapazen des Laufs schnell vergessen. Die erlaufenen Spenden von 2.889,50 Euro kommen dem Rangala Baby Home zugute.

Seit März 2025 werden dort Kleinkinder und Babys, Dank des Erlöses einer privaten Spendenaktion der Familie Alello, zusätzlich von einer Fachkraft für frühkindliche Bildung betreut. Von dem anteiligen Erlös des Weihnachtsmarktes 2024 konnten Spielgeräte und Mobiliar für die Kinder im Baby Home angeschafft werden.

Studenten unseres Patenschafts-Projektes gründeten die Beacon of Compassion Foundation und unterstützen soziale Projekte, um Vollwaisenkindern Bildung in einem Internat zu ermöglichen. Ihr Motto: „Gemeinsam machen wir den Unterschied“

Wir suchen stets junge, engagierte Menschen, die sich mit frischen Ideen in unsere Projekte einbringen möchten.

Herzlichen Dank allen, die uns mit Spenden und Aktionen unterstützen, auf Geburtstagsgeschenke verzichten und zu Spenden aufrufen. Danke auch den Familien, die anlässlich der Beisetzung ihrer Angehörigen um Spenden statt Blumen bitten.

Spendenkonto: NeAs Hope – Eine Weltkreis e.V. | Sparkasse HRV | IBAN: DE50 3345 0000 0026 0558 22
Herzlichen DANK für alles!!

Karola Teschler

Aktuelles aus der Kolpingsfamilie

Hinter uns liegt eine tolle Karnevalszeit. Wie jedes Jahr fuhr ein Bus voller Jecken nach Köln zu den Schul- und Veedelzügen. Beim Karnevalsausklang am Rosenmontag bereicherten unsere „Roten Funken“ mit einer grandiosen Showtanzeinlage das gesellige Beisammensein.

In der Fastenzeit erlebten wir gemeinsam das „Ewige Gebet“ und auch einen Familiengottesdienst, der zum Nachdenken einlud.

Doch nun den Blick auf weitere gemeinsame Aktionen:

Am Dienstag, den 10. Juni werden die Stöberer ins Bunkermuseum Hagen fahren. Anmeldung: bei Karin Eschberger 02053/2576

Am Samstag, den 14. Juni findet unser Familienbildungstag zum Thema „Verantwortung für die Schöpfung“ statt. Wir starten mit einem Besuch auf „Gut Hixholz“ und werden danach weitere Workshops mit kreativen Projekten in unserer Glocke gestalten. Abgerundet wird dieser Tag mit einer „Wortgottes-Feier“ und einem gemütlichen Ausklang am Grill.

Anmeldung: bei Andrea Fricano 0178/1302705

Am Samstag, den 6. September findet die Diözesanwallfahrt unter dem Motto „Gott will durch uns Frieden schaffen“ im Dom statt.

Am Samstag, den 27. September ist ein weiteres Konzert mit der Gruppe „Danish Folk“ geplant.

Jeder ist eingeladen teilzunehmen.

Eure Kolpingsfamilie

Programm Glockentreff

Liebe Besucher und Besucherinnen des Glocken-Treffs, herzlich willkommen in unserem „Glocken-Treff“. Nutzen Sie unser Programm, das von uns und unseren Vereinen durchgeführt wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie etwas finden, dass Sie anspricht. Der Eintritt ist frei, außer bei Sonderveranstaltungen oder bei besonderen Kursen.

montags

14.00-16.00 Uhr
offene Gesprächsmöglichkeit bei Fr. Schneider

15.00-16.15 Uhr
Tai-Chi (mit der kfd - Frau Sanner - 02053-41152)

15.00-17.00 Uhr
Computerkreis mit Herrn Rudolf

dienstags

14.30-15.30 Uhr
Sitzgymnastik mit Frau Kinnen im Glockensaal

ab 17.00 Uhr
Spieleabend d. ZWAR-Gruppe

mittwochs

10.00-12:30 Uhr
Die Malwerkstatt „Anders sehen, neu wahrnehmen“

15.00-17.00 Uhr
Computerkreis mit Herrn Rudolf

15.00-17.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Cebulla (alle 14 Tage)

donnerstags

9.00 Uhr
Kaffeeklatsch, Frisches vom Markt (z.Z. jeden ersten Donnerstag im Monat) bitte mit Anmeldung.

freitags

10.00-12.00 Uhr
Lesecafé

Weitere besondere Angebote:

Basisgruppentreffen der ZWAR-Gruppe „Glocken-Treff“ mittwochs um 19.00 Uhr, 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08.

Dia-Vorträge mit Hans Peter Münster, donnerstags 15.00-17.00 Uhr (mit dem kath. Bildungsforum Mettmann)
26.06. Durch das schöne Altmühltal
24.07. Das untere Ruhrtal
(Änderung vorbehalten)

Wir singen gemeinsam Volks- und Heimatlieder, donnerstags um 14:30 Uhr mit Franz Röwer und Antje Grotegut, 06.06., 04.07., 01.08.

Wir spielen alte und neue Spiele. Jeder ist herzlich willkommen, donnerstags 14.00 Uhr, 13.06., 18.07., 08.08.

Smartphoneschulung mit Maximilian Drewes:
25.06., 25.07., 29.08.

Fitnesskurs für das Gehirn mit Frau Krause, mittwochs von 15.00-17.00 Uhr (mit dem kath. Bildungsforum Mettmann,
(6x mittwochs) 21.08., 28.08., 04.09., 11.09.,18.09., 25.09.

Rückblick auf das Projekt:

„Gemeinsam sind wir stark, voneinander lernen, miteinander wachsen."

An vier Projekttagen Ende März und Anfang April haben der Glocken-Treff und das Familienzentrum in Neviges das gemeinsame Projekt „Gemeinsam sind wir stark, voneinander lernen, miteinander wachsen" durchgeführt. Hierzu haben sich unsere Senioren sowie die Detektive (so nennen sich die Vorschulkinder unserer Kindertagesstätte in Neviges) zu verschiedenen Aktionen getroffen. Hier wurde durch Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit den Unterschieden, Gemeinsamkeiten, Erfahrungen und Erlebnissen der unterschiedlichen Generationen ein wertschätzender Umgang miteinander gefördert.

Der erste Projekttag beinhaltete gemeinsame Spiele und das Zubereiten von Waffeln und Obstsalat, um sich kennenzulernen. Am zweiten Projekttag fand eine gemeinsame Bewegungsstunde statt. Hier bewältigten die Senioren und Kinder in Zusammenarbeit verschiedene Stationen und erfuhren durch diverse Spiele und Bewegungsabläufe, wie sie sich gegenseitig unterstützen können. Am dritten Projekttag fand rund um und in der Glocke eine Schnitzeljagd statt. Die Vorschulkinder und die Senioren machten sich gemeinsam auf die Suche nach einem vergessenen Schatz, den sie durch zahlreiche Hinweise und die richtigen Schlüsse daraus entdeckten. Der letzte Projekttag war ein Ausflug bei herrlichem Wetter zum Alpakahof der Familie Tüsselmann. Dort erfuhren wir sehr viel über die Lebensweise, Herkunft, Aufzucht und den Umgang mit Alpakas. Die Tiere durften nach Anleitung gestreichelt werden, was allen ganz große Freude bereitete. Ein großes Dankeschön nochmals an Simone Tüsselmann, die diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis werden ließ.

Zum Abschluss des Projekts trafen sich alle Teilnehmer in der Kita. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken zeigten die Kinder den Senioren den Kindergarten und spielten gemeinsam Spiele. Alle waren sich einig, dass die gemeinsam erlebte Zeit von Jung und Alt sehr viel Spaß gemacht hat.

Ordo Franciscanus Saecularis (OFS) in Neviges

Der Franziskanische Laienorden

Der OFS trifft sich regelmäßig in Neviges, unter der Assistenz von Bruder Peter Fobes, der nun im Kloster in Dorsten lebt, aber – sofern er nicht verhindert ist – immer gerne zu den Terminen nach Neviges kommt. In 2025 sind die Versammlungen an folgenden Tagen mit folgenden Themen:

Termine 2025 (ab Juni)

21.06.: „Thema Evangelium“

06.07.: Wallfahrt der Regionen Mitte und Nordwest (ganztägig)

19.07.: Ausflug zum Kloster Bochum-Stiepel

16.08.: „Das Vaterunser“

20.09.: „Die Liturgie im Jahreskreis“ (Abbé Thomas)

03.10.: „Transitus“ (am Abend gemeinsam mit Vivere)

25.10.: „Die Gottes- und Nächstenliebe, franziskanische Impulse“ (Prof. Wendelin Knoch)

15.11.: „Über den Tellerrand schauen“

13.12.: Adventlicher Nachmittag, voraussichtlich zusammen mit dem OFS Köln-Vingst

Zur Teilnahme sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Wegen möglicher Änderungen ist es empfehlenswert, sich jeweils mit Herrn Robert Honnacker in Verbindung zu setzen unter: 0151 67 13 10 16.

Informationen sind außerdem erhältlich bei Bruder Peter Fobes, per E-Mail: peter.fobes@franziskaner.de

Regelmäßige Gottesdienste

sonntags

Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)

08.00 Uhr	Sühnegangmesse am So. den/nach dem 13. des Monats
10.00 Uhr	Heilige Messe

Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)

11.30 Uhr	Heilige Messe
15.00 Uhr	Deutsche Vesper mit eucharistischem Segen / Marienandacht (01.05.-30.10.)

Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)

10.30 Uhr	Heilige Messe

werktags

Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)

Dienstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	10.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Vesper
Mittwoch	08.45 Uhr	Schulgottesdienst (außerhalb der Ferienzeit)
	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	17.30 Uhr	am Donnerstag vor Herz-Jesu-Freitag Eucharistische Anbetung für geistliche Berufungen
	18.00 Uhr	Vesper
Freitag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	09.30-17.45 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.00 Uhr	Heilige Messe
	18.45 Uhr	Vesper
Samstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	19.15 Uhr	Vesper

Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)

Mittwoch	14.30 Uhr	Heilige Messe an jedem 2. Mittwoch im Monat
Samstag	17.30 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache

Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)

Donnerstag	10.00 Uhr	Heilige Messe

Beichtgelegenheit im Mariendom (Krypta)

Mittwoch bis Freitag	15.00-16.30 Uhr
Samstag	10.30-12.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Do. 29.05.-Fr. 06.06.	19.00 Uhr	Pfingstnovene im Chorraum (SME)
06.06.- 08.06.		Pfingsten Neviges – Jugendfestival für alle
Pfingstmontag, 09.06.	08.45 Uhr	Konventmesse (SME)
	12.30 Uhr	Heilige Messe Wallfahrt der Kroatischen Gemeinde (Mariendom)
Freitag, 13.06.	17.30 Uhr	Andacht mit Tiersegnung vor der Kirche St. Antonius
14.06./15.06.		Wallfahrt der Polnischen Gemeinde (Mariendom)
Sonntag, 15.06.	10.00 Uhr	Familienmesse (SME)
	10.30 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Pfarrgemeindefest (SA)
Donnerstag, 19.06. anschl. Prozession	10.00 Uhr	Hochamt zu Fronleichnam mit Pfarrcäcilienchor, (Mariendom)
Samstag, 28.06.	08.45 Uhr	lat. Konventsmesse als Primizmesse von Abbé David Stolz, mit anschl. Primizsegen (SME)
28./29.06.		Hardenbergwallfahrt Dülmen
Sonntag, 29.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit der Musikgruppe InTakt (SME)
Sonntag, 06.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit dem Pfarrcäcilienchor (SME)
Sonntag, 27.07. (Mariendom)	11.00 Uhr	Hl. Messe Mutter-Anna-Wallfahrt der Schlesier
Freitag, 15.08.	18.00 Uhr	Pontifikalamt zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Bischof Zekorn (Mariendom), anschl. Prozession zum Marienberg
Sonntag, 24.08.	11.30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium (Mariendom)
Samstag, 06.09.	13.00 Uhr	Hl. Messe Kolping Diözesanwallfahrt (Mariendom)
Sonntag, 07.09.	10.00 Uhr	Hl. Messe gestaltet von den Firmlingen (SME)

Wortgottesfeiern im Domizil

Freitag, 13.06.	16.00 Uhr
Freitag, 11.07.	16.00 Uhr
Freitag, 08.08.	16.00 Uhr

Abendmeditation im Mariendom

Mittwoch, 04.06.	20.30 Uhr
Mittwoch, 02.07.	20.30 Uhr
Mittwoch, 06.08.	20.30 Uhr

Rosenkranz

Montag bis Samstag	09.30 Uhr (SME)
Donnerstags	09.30 Uhr (SA) | 17.00 Uhr (Marienbergkapelle)
Sonntags	09.15 Uhr (SME) | 10.45 Uhr (Mariendom)

Konzerte, Ausstellungen, Vorträge

Konzertreihe Kathedralklänge (Mariendom)

05.07.	15.30 Uhr	Musikalische Kirchenführung Texte: Theo Tilling, Querflöte: Steffi Schmitz u. Elisabeth Tilling, Orgel: Ursula Klose
13.09.	15.00 Uhr	Kreuzweg von Marcel Dupré Sprecher: Carlo Steimel, Orgel: Peter Nowitzki

Ausstellungen

27.04.-31.07. **Kunstkollektor | „Bekleidet mit Hoheit und Pracht“**

Die Ausstellung informiert über die neuen liturgischen Gewänder, die exklusiv für den Mariendom entworfen werden. Gleichzeitig sammelt der Kunstkollektor Spenden für dieses Projekt.

02.08.-05.09. **ART of SPIRIT – SPIRIT of ART**

Ausgestellt werden Werke von 20 internationalen Künstlern, die zuvor während des European Artists Symposiums in der Glocke entstanden sind. Das Symposium findet vom 24.07. – 02.08.2025 statt. Besucher sind jederzeit willkommen.
Vernissage am Samstag, 02.08. um 15.30 Uhr

10.08.-14.09. **Sensation of Touch**

Kunstprojekt von Joseph Macke und Marius Troy. Über den Sinn der Haptik soll der Mariendom im Rahmen einer Stoffinstallation als integrativer Ort der Begegnung erfahren werden, der den gesellschaftlichen Austausch fördert.
Vernissage am Sonntag, 10.08. um 16.00 Uhr

Vortragsreihe anlässlich des Stadtjubiläums 50 Jahre Velbert

zum Thema Wallfahrt und Mariendom, in der Glocke

26.06.2025, 19.00 Uhr	„Geschichte des Franziskanerklosters und der Wallfahrt nach Neviges“, Referent: Bernhard Theodor Tilling
03.07.2025, 19.00 Uhr	„Ferdinand von Fürstenberg“ Referent: Prof. Dr. Johannes Süßmann
02.10.2025, 19.00 Uhr	„Auf dem Weg in die Moderne – Sakralbauinkunabeln in Velbert“ Referent: Diözesanbaumeister a. D. Martin Struck

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie gefällt Ihnen der neue Pfarrbrief?

Helfen Sie uns bei der Gestaltung des Pfarrbriefs!

Wir freuen uns, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen
und an dieser anonymen Umfrage teilnehmen.

Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen,
oder dem Link auf unserer Homepage www.neviges.de folgen.

Gemeinde-App Churchpool

Kennen Sie schon unsere Gemeinde-App Churchpool?

Die App informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Gemeinde. Sie bietet außerdem einen datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.

Einfach „Churchpool“ herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten.

Wir sind wie folgt zu erreichen

Pfarramt, Friedhofsamt, Wallfahrtsamt, Domladen
Elberfelder Str. 12 | 42553 Velbert

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00-11.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	15.00-17.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag		09.00-12.30 Uhr
Pfarramt	02053 931850	pfarramt@neviges.de
Friedhofsamt	02053 931851	friedhofsamt@neviges.de
Wallfahrtsbüro	02053 931840	kontakt@mariendom.de
Verwaltungsleitung	02053 931863	verwaltungsleitung@neviges.de
Kirchenmusik	02053 931835	kirchenmusikerin@neviges.de

Priester

Leitender Pfarrer Abbé Thomas Diradourian	pastor@neviges.de
Pfarrvikar Abbé Wilhelm Sebaux	wilhelm.sebaux@gmail.com
Pfarrvikar Abbé Ignace Duchatel	ignace.duchatel@erzbistum-koeln.de
Kaplan Abbé Pauljo von Loë	pauljo.loe@gmail.com

Ihre Priester sind je nach Anliegen telefonisch
über das Pfarr-/Friedhofs-/ Wallfahrtsamt zu erreichen
Seelsorge-Notruf Velbert 0176 23164075

Pfarrbriefredaktion
pfarrbrief@neviges.org

Internet
www.neviges.de
www.mariendom.de

Gemeinde-App „Churchpool“
www.churchpool.com/app/

Bankverbindung
Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens
IBAN: DE40 3345 0000 0026 3404 06
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Kontakt

Verein/Gruppierung	Ansprechpartner	Email-Adresse
Kath. Familienzentrum (Neviges)	Heike Land, 02053/2392	kita.sme@neviges.de
Kath. Familienzentrum (Tönisheide)	Sabine Zeugpfang-Hüttel 02053/4939922	kita.sa@neviges.de
Glocken-Treff	Julia Schneider, 02053/5341	glockentreff@neviges.org
NeAs Hope Eine Weltkreis e.V.	Karola Teschler 02053/923075	karola.teschler@gmx.de
KAB	Berthold Ufermann, 02053/40280	kab@neviges.org
kfd St. Mariä Empfängnis	Dorothee Ludwig, 0178/9781319	kfd.neviges@neviges.org
Kinderwortgottesdienst (Neviges)	Andrea Fricano 02053/48275	fricano@t-online.de
Kolpingsfamilie Hardenberg-Neviges	Günter Erner 02053/923206	kolping@neviges.org
Stöberer (Kolpingsfamilie)	Karin Eschberger 02053/2576	kolping@neviges.org
Messdiener	Simone Tüsselmann, 02051/252135	messdiener@neviges.org
Musikgruppe Da Capo	Ursula Klose, 02053/931835	kirchenmusikerin@neviges.de
Musikgruppe Grenzenlos	Nicole Erpelding, 02053/420726	nicole.erpelding@freenet.de
Musikgruppe InTakt	Elisabeth Tilling, 02053/3944	intakt@neviges.org
Pfarrcäcilienchor Hardenberg-Neviges	Hubert Rudolf 02053/2055567	pfarrcaecilienchor@neviges.org
Pfarrgemeinderat	Thomas Isop-Sander, 0176/13106313	pfarrgemeinderat@neviges.org
Pfadfinder DPSG	Noah Sander	vorstand@dpsg-hardenberg.org
Kath. Grundschule Sonnenschule (Neviges)	Ilka Katharina Powilleit 02053/923260	post@kgs-neviges.de
ZWAR-Gruppe (Glockentreff)	Jürgen Klußmann 02053/3359	JKlussmann@gmx.de
Elterngruppe „Leben ohne Dich“	Klaus + Maria Böttger 02053/5898	shg-velbert@lebenohnedich.de
Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätten e.V.	Stefan Ludwig	info@wallfahrt-neviges.de
Vivere-Gruppe Neviges	Eheleute Winzen, 02053/41604	jwinzenm@t-online.de
Bunker	Maurice Heuer, 0157/32541190	bunker@neviges.org
Hardenberger Rose	Jessica Czekalla, 0160/91097589	jessicaczek@mail.de
Bibelkreis	Corinna Münch	co.muench22@gmx.de

Gebet für den neuen Papst Leo XIV.

Herr Jesus Christus,

du bist der gute Hirte.
Du führst deine Kirche durch die Zeiten.
Wir bitten dich für unseren neuen Papst Leo XIV.
Segne ihn in seinem Hirtendienst.
Stärke ihn bei seiner großen Aufgabe.
Schenke ihm deinen Heiligen Geist.
Sei auf seinen Lippen, wenn er dein Wort verkündigt und lehrt.
Sei in seinen Werken, wenn er Menschen aller Gruppen und Völker begegnet, ermahnt und stärkt.
Sei in seinem Herzen, damit er es versteht, die Kirche in Liebe und Treue zu führen.
Lass uns, dein Volk, unterwegs bleiben als Pilger der Hoffnung.
Lass alle Menschen guten Willens zusammenwachsen zu einer Familie.
Behüte unseren Papst und alle, die du berufen hast, die Frohe Botschaft zu verkünden und mitzubauen an deinem Reich.
Herr, göttlicher Hirte, du gehst mit uns und bleibst bei uns – in Zeit und Ewigkeit.

Amen.